

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

18 Zentraler Service

Beteiligt:**Betreff:**

Jugendhilfeausschuss

Benennung von beratenden Mitgliedern

Beratungsfolge:

22.02.2007 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hagen nimmt zur Kenntnis, dass dem Jugendhilfeausschuss folgende Mitglieder als beratende Mitglieder angehören und von den in der Satzung des Jugendamtes festgelegten Institutionen bestellt worden sind:

- a) Frau Anke Ditzler, Richterin am Amtsgericht (Bestellung durch den Präsidenten des Landgerichtes) als stellvertretendes, beratendes Mitglied),
- b) Herr Michael Schmidt als ordentliches, beratendes Mitglied (Bestellung durch den Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband),
- c) Frau Mechthild Weickenmeier als stellvertretendes, beratendes Mitglied (Bestellung durch den Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband).

Kurzfassung entfällt.

BEGRÜNDUNG

Drucksachennummer:

0043/2007

Teil 3 Seite 1

Datum:

17.01.2007

Die Neubildung des Jugendhilfeausschusses erfolgte in der Sitzung des Rates der Stadt Hagen vom 08.11.2004.

U.a. wurde Frau Meike Salmann als stellvertretendes beratendes Mitglied vom Präsidenten des Landgerichtes bestellt.

Da sich Frau Salmann im Erziehungsurlaub befindet, wird nunmehr die Richterin am Amtsgericht Frau Anke Ditzler, Haßleyer Str. 14, 58093 Hagen, als Nachfolgerin bestellt.

Dem Jugendhilfeausschuss gehören auch 2 beratende Mitglieder an, die von den Wohlfahrtsverbänden bestellt werden.

Da im November 2004 nur ein Vorschlag vorlag, blieb die zweite Position unbesetzt.

Nunmehr wurde vom Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband als

ordentliches, beratendes Mitglied Herr Michael Schmidt, Lützowstr. 32, 58095 Hagen
und als

stellvertretendes, beratendes Mitglied Frau Mechthild Weickenmeier, Annenstr, 137, 58453
Witten benannt.

Der Rat der Stadt Hagen wird gebeten, diese Bestellungen zur Kenntnis zu nehmen.

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0043/2007

Datum:

17.01.2007

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

